

die Aktienbrauerei zum Hasen und die frühere A.-G. Kronenbräu in Augsburg; die Zieglerbrauerei in Friedberg ist stillgelegt. Von den fusionierten Brauereien Lorenz Stötter A.-G. u. Aktienbrauerei Augsburg sind jeweils nur die Mälzereien in Benutzung. Die Brauereien u. Mälzereien arbeiten mit Dampf- u. elektr. Kraft u. sind mit den modernsten Einrichtungen versehen. Die Produktionsfähigkeit des Betriebes beträgt 300 000 hl, der Braurechtsfuß 506 554 hl. Außerdem besitzt die Ges. 34 Wirtschaftsanhwesen in Augsburg.

Abteilung Aktienbrauerei zum Hasen, Augsburg, Kapuzinergasse B 134. Produktion: Unter-gerige und obergärige Biere sowie Eis. — Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf. — Betrieb: Sudhausanlage, Kühlmaschinen, Flaschenreinigungs- und -füllanlagen, Dampfmaschinen, 3 eigene Mälzereien. — Postscheckkonto. München 1251.  10 370—10 372. (Abteilung Vogtherr-Kronenbräu:  5, 255.)  Hasenbräu-Augsburg. — Brau- und Malzmeister: Theodor Leiner, Fritz Fuchs. — Wort- u. Warenzeichen: Augsburger Fastenbier, Herkulesbier.

Gesamgrundbesitz der Ges.: 667 680 qm, davon 114 550 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände: Die Ges. gehört dem Bayer. Brauerbund E. V. in München u. dem Deutschen Brauerbund E. V. in Berlin an.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt.-Sept. — **G.-V.:** spät. ult. Jan. (1933 am 14./2.); jede Aktie = 1 St., in statutarisch bestimmten Fällen jede Vorz.-A. = 5 St. — Vom **Reingewinn** 5 % zum R.-F. (Gr. 10 %); evtl. besond. Abschreib. u. Rückl. u. vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte; sodann 6 % Div. an Vorz.-A., 4 % Div. an St.-A.; 7½ % Tant. an A.-R. unter Anrechn. einer festen Vergüt. von 1500 RM für jedes Mitgl. u. 3000 RM für den Vors.; Rest zur Verf. der G.-V.

Zahlstellen: Augsburg: Bayer. Hyp.- u. Wechselbank, Bayer. Vereinsbank, Bayer. Staatsbank, Dresdner Bank; München: Bankhaus H. Aufhäuser, Bayer. Staatsbank, Bayer. Vereinsbk., Bayer. Hyp.- u. Wechselbank, Donauländische Kreditges., Dresdner Bank, Münchner Kassenverein; Berlin u. Dresden: Gebr. Arnhold, Bank für Brauindustrie, Dresdner Bank; Berlin: Berliner Kassenverein; Dresden: Dresdner Kassenverein.

Beteiligung:

Augsburger Eiswerk A.-G. in Augsburg. Gegr. 1884. Kap. 175 000 RM. Beteilig. Majorität.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 6 006 000 RM in 30 000 St.-A. zu 200 RM und 30 Vorz.-A. zu 200 RM. Die auf den Namen lautenden Vorz.-A. sind mit 6 % (Max.) Vorz. Div. ausgestattet u. im Falle der Liquid. der Ges. vor den St.-A. mit 6 % einzulösen; ab 1./1. 1932 können sie jederzeit nach 3monat. Kündigung mit 6 % eingezogen werden.

Vorkriegskapital: 2 000 000 M.

Urspr. 700 000 M. bis 1899 auf 2 000 000 M u. bis Anfang 1924 auf 31 500 000 M erhöht. — Lt. G.-V. v. 26./1. 1925 Umstell. des A.-K. von 31 500 000 M auf 6 005 000 Reichsmark durch Herabsetz. der St.- u. Vorz.-Akt. von 1000 M auf 200 resp. 4 RM. Die Vorz.-Akt. wurden später umgewandelt in 30 Vorz.-Akt. zu 200 RM.

Anleihen: I. von 1912: 750 000 M in 4½ % Teilschuldverschreib. **Gekündigt** zum 1./4. 1923. Rückzahl. s. unten.

II. Anleihe der früheren Brauerei Lorenz Stötter A.-G. v. 1914: 600 000 M in 4½ % Teilschuldverschreib., rückzahlbar zu 100 %. **Tilg.** ab 1920 durch jährl. Auslos.

III.—V. Anleihen der früheren Kronenbräu A.-G.: 460 000 M in 4 % Teilschuldverschreib. von 1896. **Gekündigt** zum 1./7. 1923. Rückzahl. s. unten. — 600 000 M in 4 % Teilschuldverschreib. von 1902. **Gekündigt** zum 1./11. 1923. Rückzahl. s. unten. — 750 000 M in 4½ % Oblig. von 1911. **Gekündigt** zum 1./7. 1923. Die Anleihe wurde im Januar 1932 zur Rückzahlung auf den 30./6. 1932 aufgerufen.

VI.—VII. Anleihen der früheren Aktienbrauerei Augsburg: 300 000 M in 4 % Pr.-Oblig. v. 1887. **Tilg.** ab 1./3. 1896 in 42 Jahren durch jährl. Auslos. **Gekündigt** zum 1./3. 1924. — 500 000 M in 4½ % Oblig. von 1912. **Tilg.** ab 1912 durch jährl. Auslos. **Gekündigt** zum 1./9. 1923. Rückzahl. s. unten.

VIII. Anleihe v. 1897: 400 000 M in 4 % Oblig., rückzahlbar zu 100 %. **Tilg.** ab 1907—1946 durch Auslos. **Gekündigt** zum 1./10. 1921.

Der Ges. ist auf ihren Antrag für die am 1./1. 1932 fällig werdenden aufgewerteten Kapitalbeträge aus ihrer Anleihe von 1912, der Anleihe der Aktienbrauerei Augsburg von 1912 u. den Anleihen der A.-G. Kronenbräu vorm. M. Wahl, Augsburg, von 1896 u. 1902 eine Zahlungsfrist bis zum 30./6. 1934 bewilligt und eine Zahlung in Teilbeträgen angeordnet worden. Der Gesamtbetrag der noch im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen, für die die Zahlungsfrist bewilligt ist, ist 156 375 RM.

(Gesamtbetrag der von den genannten Anleihen noch nicht eingelösten Oblig. Ende Sept. 1932: 142 425 RM; Umlauf der Genußrechte zu den Altanleihen: 154 100 RM.)

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932				
	1. 10. 1924									
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM				
Anlagevermögen:										
Grundstücke	} 5 786 000	7 340 000	6 930 000	6 870 000	7 040 000	1 071 500				
Wirtschaftsanwesen						2 210 000				
Betriebsgebäude						3 920 000				
Maschinen						475 000				
Lagerfässer und Bottiche	} 150 000	850 000	750 000	620 000	540 000	460 000				
Versandfässer		165 000	150 000	115 000	95 000	73 000				
Gaspanne und Fuhrwerk	} 180 000	80 000	70 000	55 000	40 000	27 000				
Automobile und Eisenbahnwagen		180 000	215 000	200 000	160 000	150 000	120 000			
Mobilien	50 000	150 000	130 000	100 000	90 000	60 000				
Real- und Verkaufsrechte	—	—	—	—	2	2				
Beteiligungen	—	—	—	—	1	—				
Umlaufvermögen:										
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	} 984 092	1 363 148	1 399 337	1 431 395	1 068 781	255 854				
Bier						457 695				
Hypotheken	} 795 833	2 269 966	2 373 017	2 630 152	2 763 449	2 200 120				
Darlehen und Zinsen						296 295	179 767	129 147	236 679	454 439
Verschiedene Debitoren						—	1 193 534	1 193 781	1 219 886	939 455
Bier-Außenstände	—	163 386	87 218	86 586	49 588	938 623				
Wechsel	} 118 179	118 179	163 386	87 218	86 586	14 615				
Kasse, Postscheck und Notenbanken						49 588				
Bankguthaben	—	—	—	—	57 175	14 339				
Wertpapiere	282 854	68 000	75 000	40 000	47 500	43 151				
Transitorische Aktiva	—	—	—	—	43 196	34 703				
Bürgschaften	—	(105 000)	(341 129)	(407 069)	(679 313)	(285 000)				
Fremde Depots (Effekt.-Kaut.)	—	—	—	—	(35 710)	(22 570)				
Obligo aus begebenen Wechseln	—	—	—	—	(276 174)	(73 447)				
Aufzahlung Vorzugsaktien	3 101	—	—	—	—	—				
Summa	8 825 061	14 094 329	13 538 120	13 457 166	13 209 827	12 602 476				